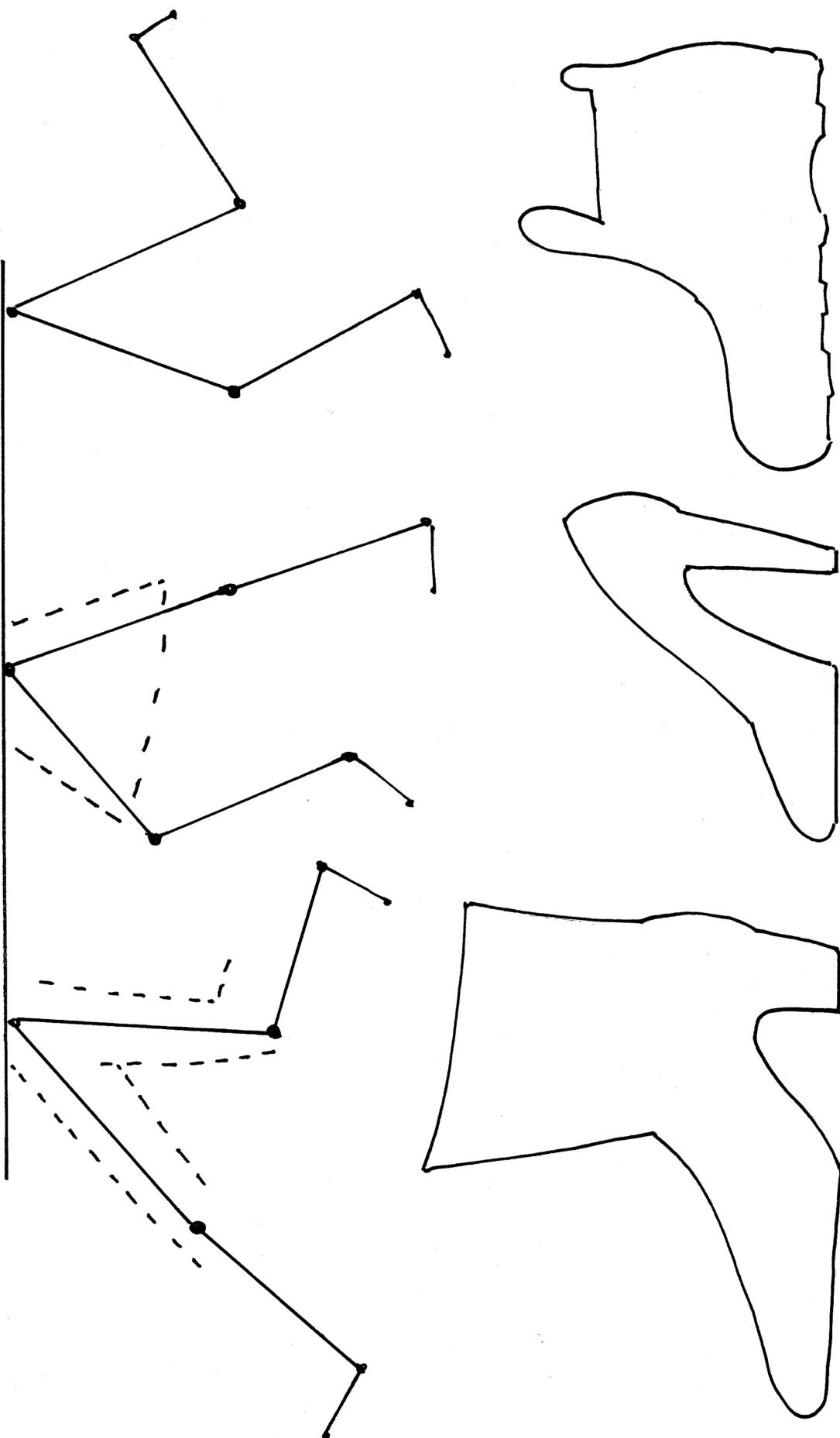


1

Projekt 4, Zeichenhilfe: Beine in Eile



1 Personen zeichnen





Material

weißes Zeichenpapier (DIN A4/A3), Bleistift,
Radiergummi, schwarze Filzstifte (verschiedene Stärken),
Tintenroller (schwarz), Wassergefäß,
dünner Pinsel (z. B. Nr. 3), schwarzer Wachsmalstift

Anleitung

1. Einen Wolpertinger entwerfen

- a) Stelle, bevor du zu zeichnen beginnst, Überlegungen an, wie dein Wolpertinger aussehen soll.
 - Haltung: stehend, liegend, kriechend, fliegend ...
 - Kopf: Vogel, Reh, Fuchs, Hase, Schaf... (mit Geweih, Mähne, Hörnern, Federbusch, Ohren ...)
 - Hals: lang, dick, nicht vorhanden ...
 - Körper: gedrungen (Kuh, Hund, Schwein ...) oder schlank (Schlange, Reiher, Katze ...)
 - Beine/Arme: zwei, drei oder vier, verschiedene Füße (Hufe, Tatzen, Krallen ...)
 - weitere Details: Schweif, Flügel ...
- b) Überlege, wie du die Oberfläche des Körpers gestalten möchtest:
 - Fell, Federn, Muster, Schuppen, Warzen ...
 - Deute die Ideen zunächst mit Bleistift nur an.
 - Achte darauf, dass man deutlich sieht, welcher Körperteil von welchem Tier entlehnt wurde.



2. Ausarbeitung

- a) Nimm dein Zeichenblatt (DIN A4/A3) waagerecht oder senkrecht. Fertige einen Entwurf mit Bleistift an, in dem deine Überlegungen deutlich werden.
- b) Beginne dann, mit einem feinzeichnenden schwarzen Filzstift wichtige Entwurfslinien nachzuziehen.
- c) Fülle einige Körperflächen, z. B. Schnabel, Augenpartie oder Füße, mit kleinteiligen Mustern und Strukturen (Punkte, Federn, Fell).
- d) Wechsle das Werkzeug: Gestalte einige Körperteile, z. B. den Bauch oder den Hals, mit schwarzem Wachsmalstift.
- e) Bearbeite freie Flächen mit dem Tintenroller und laviere die Linien, indem du sie mit einem feuchten Pinsel und klarem Wasser nachführst.
- f) Betone Konturen mit dickerem schwarzem Filzstift.
- g) Lass einige kleinere Flächen unbearbeitet.
- h) Entferne alle Bleistiftspuren, die nicht mehr benötigt werden.



Material

weißes Zeichenpapier (DIN A4 und DIN A5), Geodreieck, Lineal, Bleistift, Radiergummi, schwarze Filzstifte (verschiedene Stärken), schwarzes Tonpapier (DIN A4), Schere, Klebestift, Motiv zum Einrahmen



Anleitung

1. Rahmen anordnen

- Nimm Zeichenpapier (DIN A4) waagerecht oder senkrecht.
- Lege dein Geodreieck beliebig auf die Fläche und zeichne mit Bleistift den Verlauf der beiden Katheten nach. Verlängere sie bis zum Blattrand.
- Verschiebe nun das Geodreieck parallel nach unten oder oben und zeichne in einigen Zentimetern Abstand ein zweites Kathetenpaar. Auf diese Weise entsteht das Eck eines rechtwinkligen Rahmens.
- Lege nun weitere Rahmen in unterschiedlicher Breite, von denen immer nur eine Ecke zu sehen ist, über- und nebeneinander.
- Radiere an den Überschneidungen die Linien des jeweils weiter hinten liegenden Rahmens weg, sodass man die Staffelung klar erkennen kann.
- Finde für einige Rahmen andere Ecklösungen, indem du z. B. die Ecken abrundest.
- Zeichne zum Schluss mit einem stärkeren schwarzen Filzstift und Lineal alle Rahmenkanten exakt nach.